

FEHLERINDEX

Stärkung der Bildungssprache Deutsch
Konzept der Heinrich-von-Kleist-Schule
für die Sekundarstufe I

abgestimmt in der GeKo am 21.03.2024



Stärkung der Bildungssprache



- nachhaltiger Aufbau der Rechtschreibkompetenzen > eingebettet in ein **schulisches Gesamtkonzept** > Bewertung der Sprachkorrektheit in allen Unterrichtsfächern
- Stärkung von Vergleichbarkeit und Transparenz in der Notengebung
- Übergang von Jg. 10 in GOS gezielt vorbereiten
- verbindliche Festlegung des Fehlerindex in Jg. 9 und 10 per Erlass
- tritt rückwirkend zum 1. August 2023 in Kraft

Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise

- Leistungsmängel **UND** positive Entwicklungen der Rechtschreibung und Zeichensetzung sollen erkennbar sein.
- einheitliche Korrekturzeichen verwenden (per Erlass bestimmt)
- Grundlage: Amtliche Regelung der deutschen Rechtschreibung in der jeweils geltenden Fassung > in Zweifelsfällen aktuelles WÖRTERBUCH zugrunde legen



Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise

- In Jg. 5 bis 8 gilt für die Arbeiten in allen Fächern und im Fach Deutsch, wenn es keine Arbeiten zur Festigung der Rechtschreibsicherheit sind: formale Leistungen (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Ausdruck) sind bei der Bewertung zu berücksichtigen, dürfen jedoch die Note der Arbeit NICHT um mehr als eine Zweidrittelnote (= 2 Notenpunkte) verschlechtern.



Korrekturzeichen	Beispiel
A (fehlerhafter Ausdruck, falsche oder wiederholt gleiche Wortwahl)	<p>Sie trägt ein <u>lilanes</u> Kleid. (Anstatt: Sie trägt ein lilafarbenes <i>oder</i> lilafarbiges Kleid.)</p> <p>Im Text <u>handelt es von...</u> (Anstatt: Der Text handelt von... <i>oder</i> behandelt... .)</p>
Art (Artikel wurde inkorrekt verwendet)	<p>Ich mag <u>die</u> Blumen. (Anstatt: Ich mag Blumen.) Der erste Satz ist dann als Fehler zu markieren, wenn er ausdrücken soll, dass man Blumen allgemein mag.</p> <p>Es bietet sich an, selbst wenn ein falsch gesetzter Artikel einem Grammatikfehler (Genusfehler) entspricht, auch hier mit dem Korrekturzeichen Art zu operieren.</p>
Gr (fehlerhafte Grammatik)	<p>Falscher Kasus, z. B.: Ich studiere zwei <u>verschiedenen</u> (anstatt: verschiedene) Fremdsprachen.</p> <p>Falscher Modusgebrauch, z. B.: Wenn ich reich <u>war</u> (anstatt: wäre), würde ich in den Urlaub fahren.</p> <p>Morphologische Fehler: Es werden nicht existierende Verb- oder Adjektivformen verwendet, z. B.: Das Gebirge <u>erhebte</u> (anstatt: erhob) sich vor uns.</p> <p>Der Tempusgebrauch ist fehlerhaft, z. B.: Bevor sie <u>essen</u> (anstatt: gegessen haben), haben sie sich die Hände gewaschen.</p>
R (fehlerhafte Rechtschreibung)	<p>Die Rechtschreibung ist falsch, z. B.: Wenn <u>Man</u> (anstatt: man) jemanden begrüßt, ...</p>
S (Satzbau/Satzstellung sind inkorrekt)	<p>Die Syntax des Satzes weist Fehler auf. Dabei können auch mehrere Fehler auftreten (z. B. Er wohnt <u>in München ab morgen mit seiner Schwester</u>. (Anstatt: Er wohnt ab morgen bei seiner Schwester in München.)</p> <p>Satzglieder werden im Satz falsch positioniert, z. B.: Gestern <u>er hat</u> (anstatt: hat er) viel gearbeitet.</p>
Z (inkorrekte Zeichensetzung)	<p>Die Zeichensetzung ist fehlerhaft oder notwendige Zeichen fehlen, z. B.: Ich weiß <u> </u> dass ich nichts weiß. (Anstatt: Ich weiß, dass ich nichts weiß.)</p>



Austausch aller Fachbereiche



- Klare Linie der Bewertung der Sprachrichtigkeit für Jahrgänge/Klassenstufe muss differenziert vorliegen.
- *Müssen wir es in Jg. 5 nur anstreichen oder auch bewerten (Punktabzug)?*
- Wie weit sind die SuS in den einzelnen Altersstufen – damit kein ungerechtes Anstreichen der Fehler erfolgt...
- best practice im FB III: Arbeiten auf weniger als 100 Wörter auslegen
- Jg. 5./6. => Kompetenzen R/Z/Gr grundlegend in den Blick nehmen
- Korrekturen/Berichtigungen der SuS in allen Fächern – gibt es einheitliche Korrektur-/Berichtigungsregeln? Sollten vom Fach D ausgelobt werden und für alle Fächer gelten.
- Einheitlichkeit elementar, um Transparenz der Bewertung und Kommunikation in Sachen Bildungssprache Deutsch zu gewährleisten > beseitigt auch Unsicherheit der Eltern
- Jg. 5./6. alle Fehler anstreichen und kommentieren, aber nicht bewerten = Wunsch FS Geografie > nicht möglich!
- SuS aus den Intensivklassen nach dem FI zu bewerten ist utopisch/absurd
 > Intensiv-SuS mit DaZ: 4 Jahre bewertungsfrei, ohne DaZ: 2 Jahre bewertungsfrei
- Empfehlung nicht mehr als 100 Wörter (FB III) > nicht umsetzbar im FB II + I

Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 5 im Fach Deutsch

Kompensation und Vertiefung der Kenntnisse

Übergang Jg. 4 > Jg. 5



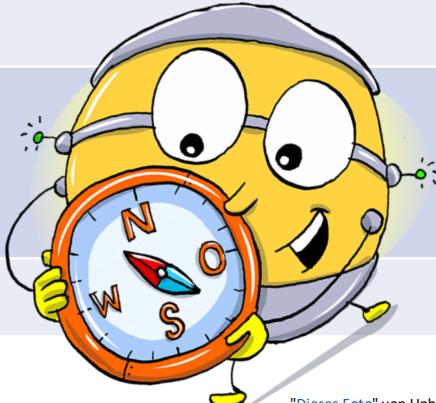
FÖRDERSTUFE	GYMNASIUM
Kurze und lange Vokale, Dehnung- und Schärfung Groß- und Kleinschreibung	Groß- und Kleinschreibung, s-Laute, kurze und lange Vokale
Satzschlusszeichen, direkte Rede	Satzschlusszeichen, direkte Rede
Kommasetzung bei Aufzählungen	Kommasetzung bei Aufzählungen
Satzarten	Satzbau (Satzgefüge, Satzreihe)
Grammatik (Wortarten, Satzglieder)	Grammatik (Wortarten, Satzglieder)

Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 6 im Fach Deutsch überprüfbares Regelwissen

FÖRDERSTUFE	GYMNASIUM
Groß– und Kleinschreibung Silbentrennung	Groß– und Kleinschreibung Steigerbarkeit von Adjektiven Zusammen- und Getrenntschreibung
Satzschlusszeichen	Satzschlusszeichen
Kommasetzung bei Aufzählungen Komma bei Ortsangaben Komma bei direkter Rede	Kommasetzung bei Aufzählungen
Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen	Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen
Satzbau (Satzreihe und Satzgefüge, Relativsätze)	Satzbau (+Relativsätze)
Grammatik (+ Satzarten)	Grammatik (+ Satzarten, + adverbiale Bestimmungen, + Attribute)



Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 7 im Fach Deutsch überprüfbares Regelwissen

HAUPTSCHULE	REALSCHULE	GYMNASIUM
Groß- und Kleinschreibung	Groß- und Kleinschreibung, lange/kurze Vokale, + s-Laute	Groß- und Kleinschreibung, lange/kurze Vokale
Satzschlusszeichen	Getrennt- und Zusammenschreibung	Getrennt- und Zusammenschreibung
Kommasetzung bei Aufzählungen	Satzschlusszeichen	Satzschlusszeichen
Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen	Kommasetzung bei Aufzählungen	Kommasetzung bei Aufzählungen
Satzlehre: Kommasetzung bei Apposition/Begleitsatz und Relativsatz, adverbiale Bestimmungen	Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen	Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen
	Kommasetzung bei Relativsätzen und Adverbialsätzen	Kommasetzung bei Relativsätzen und Adverbialsätzen
	Grammatik + Aktiv/Passiv, + Modus, + Transformationsübungen (Nominalisierung/Entnominalisierung)	Grammatik + Aktiv/Passiv, + Modus, + Transformationsübungen (Nominalisierung/Entnominalisierung)
	Satzbau (Adverbialsätze)	Satzbau (Adverbialsätze)

Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 8 im Fach Deutsch

überprüfbares Regelwissen

HAUPTSCHULE	REALSCHULE	GYMNASIUM
Groß– und Kleinschreibung Nominalisierungen Fremdwörter Zahlen	Groß– und Kleinschreibung	Groß– und Kleinschreibung
Wörter in Verbindung mit ‚sein‘	Getrennt- und Zusammenschreibung	Getrennt- und Zusammenschreibung
Kommasetzung in Satzgefügen	Satzschlusszeichen	Satzschlusszeichen
Satzlehre und Satzglieder	Kommasetzung bei Aufzählungen	Kommasetzung bei Aufzählungen
	Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen	Kommasetzung zwischen Haupt- und Nebensatz mit Konjunktionen
	Kommasetzung bei Relativsätzen und Adverbialsätzen	Kommasetzung bei Relativsätzen und Adverbialsätzen
	Kommasetzung bei Partizipial- und Infinitivsätzen	Kommasetzung bei Partizipial- und Infinitivsätzen
	Satzbau	Satzbau
	Grammatik	Grammatik



Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 9 im Fach Deutsch überprüfbares Regelwissen

HAUPTSCHULE	REALSCHULE	GYMNASIUM
Groß- und Kleinschreibung Verbindungen mit Bindestrich	Rechtschreibung	Rechtschreibung
Zeichensetzung	Zeichensetzung	Zeichensetzung
Satzlehre	Satzlehre	Satzlehre
	Grammatik (+Modus)	Grammatik (+Modus)



Elementare Sprachrichtigkeit in Jg. 10 im Fach Deutsch überprüfbares Regelwissen

REALSCHULE	GYMNASIUM
Rechtschreibung	Rechtschreibung
Zeichensetzung	Zeichensetzung
Satzbau	Satzbau
Grammatik (+Modus)	Grammatik (+Modus)



Elementare Sprachrichtigkeit in den Jg. 9-10 im Fach Deutsch

Haupt- und Realschule	GYMNASIUM
alle Rechtschreibregeln	alle Rechtschreibregeln
alle Zeichensetzungsregeln	alle Zeichensetzungsregeln
Satzbau	Satzbau
Grammatik (+Modus)	Grammatik (+Modus)



VIEL ERFOLG

PRAxisBeispiel im Fach DEUTSCH Hauptschule

Tabelle zur Bewertung der Rechtschreibleistung in der Sekundarstufe I in der Hauptschule

5. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 11	ab 17
6. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 10	ab 16
7. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 11,5	ab 20,5
8. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 11	ab 20
9. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 10,5	ab 19,5

PRAXISBEISPIEL im Fach DEUTSCH Realschule

Tabelle zur Bewertung der Rechtschreibleistung in der Sekundarstufe I in der Realschule

5. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 11	ab 17
6. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 10	ab 16
7. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 9	ab 15
8. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 8	ab 14
9. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 7,0	ab 13,0
10. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 6,0	ab 12,0

PRAXISBEISPIEL im Fach DEUTSCH Gymnasium Sek. I

Tabelle zur Bewertung der Rechtschreibleistung in der Sekundarstufe I im Gymnasium

5. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 6,0	ab 8,0
6. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 5,0	ab 8,0
7. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 4,0	ab 7,0
8. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 4,0	ab 7,0
9. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 3,5	ab 6,5
10. Klasse	
1 NP	2 NP
ab 3,0	ab 6,0

Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise



- In Jg. 9 und 10 gilt für Arbeiten mit mindestens 100 Wörtern im Gesamttext:
- ganze Fehler
- R-Fehler werden auf Wortebene gezählt – „Fälar“ statt „Fehler“ = 1 ganzer Fehler!
- Die Verwechslung von „das“ (Artikel/Relativpronomen) und „dass“ (Konjunktion) ist KEIN Wiederholungsfehler.
- Zeichensetzungsfehler (Komma, Punkt, Apostroph, Bindestrich, Ausrufezeichen, fehlende Trennungsstriche und Anführungszeichen) sind KEINE Wiederholungsfehler.
! Eingeschobener Satz und Apposition = es wird nur ein Zeichensetzungsfehler gewertet, auch wenn beide Kommas fehlen.



Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise

- 
- Grammatikfehler im engeren Sinne (Beachten der jeweiligen Jg.-Stufe!)
 - Tempusfehler
 - Modusfehler
 - Ausdrucksfehler (z.B. Wiederholungen, umgangssprachliche Wendungen, falsche oder missverständliche Wortwahl, fehlende Wörter, unidiomatische Metaphernbildung, kein oder sinnentstellender Gebrauch von Fachtermini)
 - Flüchtigkeitsfehler (ausschließlich im Fall von fehlenden i-Punkten) werden lediglich markiert, aber nicht gezählt.



Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise

Formel zur Errechnung des Fehlerindex (FI):

$$\frac{\text{Anzahl der Fehler} \times 100}{\text{Anzahl der Wörter}}$$



Korrektur und Beurteilung schriftlicher und anderer Leistungsnachweise

Bildungsgang Realschule Jg. 10	Bildungsgang Gymnasium Jg. 10
ab Fl 6,0: ./ . 1/3 Note	ab Fl 3,0: ./ . 1/3 Note
ab Fl 12,0: ./ . 2/3 Note	ab Fl 6,0: ./ . 2/3 Note

Bildungsgang Hauptschule Jg. 9	Bildungsgang Realschule Jg. 9	Bildungsgang Gymnasium Jg. 9
ab Fl 10,5: ./ . 1/3 Note	ab Fl 7,0: ./ . 1/3 Note	ab Fl 3,5: ./ . 1/3 Note
ab Fl 19,5: ./ . 2/3 Note	ab Fl 13,0: ./ . 2/3 Note	ab Fl 6,5: ./ . 2/3 Note

Verordnung zur Bewertung von Sprachkorrektheit in schriftlichen Arbeiten aller Unterrichtsfächer in den Jahrgangsstufen 9 und 10

VERBINDLICH AB 1. AUGUST 2023

Nr.2.3 der Anlage zur VOGSV

Passende Links

- <https://kultusministerium.hessen.de/unterricht/bildungssprache-deutsch/massnahmenpaket-zur-staerkung-der-bildungssprache-deutsch> Letzter Aufruf: 30.08.2023
- https://kultusministerium.hessen.de/sites/kultusministerium.hessen.de/files/2022-09/korrekturzeichen_zur_bewertung_von_sprachkorrektheit.pdf Letzter Aufruf: 30.08.2023



Beschluss der Gesamtkonferenz vom 21. März 2024



Die FI-Tabellen (F/H/R/Gym) zur Bewertung der elementaren Sprachrichtigkeit zur Stärkung der Bildungssprache Deutsch in Arbeiten mit mehr als 100 Wörtern werden in allen Fächern der Heinrich-von-Kleist-Schule verbindlich angewendet.

89 Ja-Stimmen – 7 Nein-Stimmen – 7 Enthaltungen